



# Neues Nähprojekt für Geflüchtete in Karlsruhe

## Über das Projekt

Wir starten ein **Nähprojekt für Geflüchtete** aus den **Erstaufnahmeeinrichtungen in Karlsruhe**. Hier können sie ihre eigene Kleidung umnähen, aber auch alte Kleidung und Reststoffe zu neuer Kleidung, Taschen und Decken verarbeiten. Diese „Recycling“-Idee steht im Vordergrund, allerdings sind wir offen für andere Ideen.

Die Nähstube soll für die Geflüchteten einen direkten Nutzen darstellen, aber auch als Beschäftigung und Ablenkung vom Alltag in der Erstaufnahmeeinrichtung dienen. Außerdem möchten wir Raum zur Begegnung mit Einwohnern Karlsruhes im Rahmen eines gemeinsamen Interesses schaffen

Unser Projekt kann aber nur mit Ihrer tatkräftigen Unterstützung gelingen!

## Wir suchen

### Sachspenden

- ❖ Verschiedenste Stoffe (Stoffreste), Wolle, Faden
- ❖ Nähadeln, Strickadeln (Nadelspiele/ Rundadeln), Häkelnadeln
- ❖ Reißverschlüsse, Knöpfe, Gummibänder
- ❖ Stoffscheren, Maßbänder, Kreidestifte etc.

### Ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen in der Nähstube

Für die Nähstube ist es nicht notwendig, dass Sie Handarbeitskenntnisse haben. Sie sollten nur Interesse am Nähen und anderen Handarbeiten haben (Vorkenntnisse und Ideen dürfen aber natürlich auch gerne miteingebracht werden).

## Über uns

Die Nähstube für Geflüchtete ist eine Initiative vom **Caritas-Verband** und dem **Diakonischen Werk** in Zusammenarbeit mit dem **DRK**. Ab Juli 2024 wird die Nähstube im **Christian-Griesbach-Haus, Landeserstaufnahme** in der Karlsruher Weststadt einmal wöchentlich für jeweils zwei Stunden angeboten.

Sie haben eine **Sachspende**? Bitte wenden Sie sich an Narine Sahakyan:  
Telefon: 0151 1884 6715 / E-Mail: [n.sahakyan@caritas-karlsruhe.de](mailto:n.sahakyan@caritas-karlsruhe.de)

Bei **Interesse am Ehrenamt** wenden Sie sich bitte an Sabrina Wachter:  
Telefon: 0151 18846723 / E-Mail: [s.wachter@caritas-karlsruhe.de](mailto:s.wachter@caritas-karlsruhe.de)



# Neues Nähprojekt für Geflüchtete in Karlsruhe

## Über das Projekt

Wir starten ein **Nähprojekt für Geflüchtete** aus den **Erstaufnahmeeinrichtungen in Karlsruhe**. Hier können sie ihre eigene Kleidung umnähen, aber auch alte Kleidung und Reststoffe zu neuer Kleidung, Taschen und Decken verarbeiten. Diese „Recycling“-Idee steht im Vordergrund, allerdings sind wir offen für andere Ideen.

Die Nähstube soll für die Geflüchteten einen direkten Nutzen darstellen, aber auch als Beschäftigung und Ablenkung vom Alltag in der Erstaufnahmeeinrichtung dienen. Außerdem möchten wir Raum zur Begegnung mit Einwohnern Karlsruhes im Rahmen eines gemeinsamen Interesses schaffen

Unser Projekt kann aber nur mit Ihrer tatkräftigen Unterstützung gelingen!

## Wir suchen

### Sachspenden

- ❖ Verschiedenste Stoffe (Stoffreste), Wolle, Faden
- ❖ Nähadeln, Strickadeln (Nadelspiele/ Rundadeln), Häkelnadeln
- ❖ Reißverschlüsse, Knöpfe, Gummibänder
- ❖ Stoffscheren, Maßbänder, Kreidestifte etc.

### Ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen in der Nähstube

Für die Nähstube ist es nicht notwendig, dass Sie Handarbeitskenntnisse haben. Sie sollten nur Interesse am Nähen und anderen Handarbeiten haben (Vorkenntnisse und Ideen dürfen aber natürlich auch gerne miteingebracht werden).

## Über uns

Die Nähstube für Geflüchtete ist eine Initiative vom **Caritas-Verband** und dem **Diakonischen Werk** in Zusammenarbeit mit dem **DRK**. Ab Juli 2024 wird die Nähstube im **Christian-Griesbach-Haus, Landeserstaufnahme** in der Karlsruher Weststadt einmal wöchentlich für jeweils zwei Stunden angeboten.

Sie haben eine **Sachspende**? Bitte wenden Sie sich an Narine Sahakyan:  
Telefon: 0151 1884 6715 / E-Mail: [n.sahakyan@caritas-karlsruhe.de](mailto:n.sahakyan@caritas-karlsruhe.de)

Bei **Interesse am Ehrenamt** wenden Sie sich bitte an Sabrina Wachter:  
Telefon: 0151 18846723 / E-Mail: [s.wachter@caritas-karlsruhe.de](mailto:s.wachter@caritas-karlsruhe.de)